



Jahresbericht 2010 – 2011

Konferenz der Sonderschulen (KSO)

Der Vorstand der KSO traf sich im Schuljahr 2010/2011 acht Mal. Nach wie vor ist das Hauptanliegen der KSO die Vernetzung unter den verschiedenen Formen der Sonderschulen (HPS, TSM, GSR, Schulheime, Tandem und ptz). Weitere wichtige Themen waren und sind die Umsetzung von HarmoS und das Konkordat Sonderpädagogik sowie das Entlastungspaket.

Die Delegiertenversammlung der KSO und Schulhausvertreter- und Vertreterinnen fand im Februar 2011 im Wolfbrunnen in Lausen statt. Unser Diskussionsthema war die Auswirkung des NFA auf die Sonderschulung BL sowie die Umsetzung des Sonderpädagogikkonkordats. Es wurde festgestellt, dass viele Schulbustransporte für den Schul- und Therapieweg reduziert werden, die Klassen/die Klientel heterogener werden und die administrative Arbeit viel aufwendiger geworden ist. Damit wir mit den Kindern und Jugendlichen in unseren Institutionen weiterhin qualitativ gute Arbeit leisten können, benötigen wir unter anderem genügend gut ausgebildetes Fachpersonal, sinnvolle Infrastruktur (Räume und Material) und Klassengrößen, welche den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern angepasst sind.

An der Delgiertenversammlung der KSO mit der Konferenz der speziellen Förderung KSF und der interkulturellen Pädagogik IKP vom April 2011 tauschten wir uns zu den Themen Integration, Förderplanung und Lehrmittel aus. Die Fragen und Inputs aus den Gruppen konnten wir den eingeladenen Gästen vom Amt für Volksschulen (AVS) direkt stellen.

Neben all den geschäftlichen Anliegen hatten wir noch andere turbulente Momente zu meistern. Nach dem Rücktritt der langjährigen Präsidentin Marguerite Haas haben wir uns neu konstituiert. An der letztjährigen Versammlung durften wir Gabriella Keller als Aktuarin willkommen heissen. Leider musste sie nach kurzer Zeit aus privaten Gründen aus dem Vorstand austreten. Nach intensiver Suche sind wir nun froh, dass wir wieder vollzählig unser Geschäft führen können.

Amtliche Kantonal Konferenz (AKK)

Im Konferenzjahr vom November 2010 bis Oktober 2011 waren die wichtigsten Themen im Vorstand der Amtlichen Kantonal Konferenz AKK die Umsetzung von HarmoS einerseits, sowie das Sparpaket des Kantons andererseits. Zur Bildungsharmonisierung haben verschiedene Workshops stattgefunden. Daran waren auch Vertreter und Vertreterinnen der AKK als Anspruchsgruppe beteiligt.

Zum Entlastungspaket 12/15 fand im September 2011 die Vernehmlassung statt. Die AKK hat dazu Stellung genommen. Im Vorfeld arbeitete die AKK vermehrt mit dem Lehrerverein BL zusammen. Dazu gehörte auch eine gemeinsame Medienkonferenz.

Bei den Aussprachen mit der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BKSD vom November 2010 und Mai 2011 wurden unter anderem folgende Themen diskutiert: der Funktionenkatalog, die Projektorganisation der Bildungsharmonisierung, der Lehrplan 21, das Sprachenkonzept und das Konzept der Integrativen Schulung.

Die AKK Delegierten der KSO nahmen an zwei Delegiertenversammlungen teil. Im November 2010 referierte Regierungsrat U. Wüthrich über das weitere Vorgehen nach der Annahme der bildungspolitischen Vorlagen. Im Mai 2011 informierte das BKSD über den Stand der Bildungsharmonisierung.

In der Geschäftsleitung der AKK fand ein Wechsel statt. Rolf Coray ist als Präsident zurückgetreten. Neu hat Ernst Schürch dieses Amt übernommen. Ebenfalls neu in die Geschäftsleitung gewählt wurde Kurt Atthaus als Aktuar.

Vielen Dank

Das letzte Jahr war, wie jedes vorangegangene, reich an Arbeit und vielen intensiven Sitzungen. Dank der wertvollen Mitarbeit aller Delegierten, Vorstände, Schulhaus- und Bereichsvertretungen sowie allen engagierten Kolleginnen und Kollegen konnten wir bei der Schulentwicklung Mitwirken und Einfluss auf die bildungspolitische Landschaft nehmen.

Herzlichen Dank euch allen und weiterhin viel Kraft und Spass auf den verschiedenen Ebenen eurer wertvollen Arbeit!

Für die KSO
Therese Leuenberger, Co-Präsidentin